



Priener Blasmusik-Förderverein vor großen Aufgaben

Beitrag

Auch für den Förderverein „Freunde der Blaskapelle Prien e.V.“ ist das heurige Jubiläum der Blaskapelle ein besonderes Jahr. Dies zeigte sich bei der gut besuchten Mitgliederversammlung im Gasthaus Schützenhaus, zu der Vorsitzender Michael Anner senior, Protokollführer Erwin Mrotzek junior und Kassier Michael Anner junior ihre durchwegs zufriedenstellenden Rechenschaftsberichte abgaben. Im Mittelpunkt stand jedoch die 190-Jahr-Feier der Blaskapelle, die vom 23. Mai bis 3. Juni zusammen mit der ebenfalls jubilierenden Feuerwehr Prien (150 Jahre) im Rahmen der Priener Festwochen gefeiert werden wird.

„Das Wichtigste für unseren Verein ist es, der Blaskapelle zu helfen“ – mit diesen Worten erinnerte Vorstand Anner nicht nur an die jüngsten Konzert-Veranstaltungen, er appellierte auch an die aktive Mithilfe beim Fest. Besonders am Freitag, 31. Mai ist der Förderverein gefordert wenn dieser Veranstalter für einen Boarischen Tanz mit den Gruppen „Weingroana“ und „Anzwies-Musi“ ist. Aber diesen Abend hinaus können wir bei allen anderen Festwochen-Veranstaltungen helfen, zum Beispiel mit Kuchenspenden (Ausgabe der Kuchenschachteln ist am 8. Mai von 16 Uhr bis 20 Uhr im Feuerwehrhaus), bei Ordnungsdiensten und beim Festzeichenverkauf für das Bezirksmusikfest am 2. Juni“, so Michael Anner. Ergänzend führte Musikvorstand Stefan Hackenberg aus, dass mit dem Zeltaufbau ab 11. Mai begonnen wird, dass noch Helfer für den Bau der großen Bühne willkommen sind und dass am Montag, 20. Mai zum Girlanden-Binden eingeladen wird. Sebastian Strohmayer als Festleiter für das Bezirksmusikfest informierte, dass hierzu nicht nur viele Blaskapellen beim Kirchen- und Festzug mitgehen, sondern auch die Trachtenvereine Prien, Breitbrunn, Greimharting, Rimsting und Atzing mit ihren Mitgliedern eingeladen sind. Einen Tag vor dem Bezirksmusikfest, am Samstag, 1. Juni sind in der Franziska-Hager-Schule von 9 Uhr bis 16 Uhr öffentliche Wertungsspiele mit kleiner Bewirtung, daran nehmen elf Kapellen teil. Weitere Informationen waren, dass das Totengedenken für beide Festvereine am Eröffnungstag, Donnerstag, 23. Mai um 18 Uhr am Marktplatz ist und dass sich für die Zeltwachen (können auch Schafkopfrunden sein) Gruppen mit 4 Personen ab 14. Mai und für die Zeit von ca. 21 Uhr bis 7 Uhr melden können.

Einen Einblick in den Priener Blasmusik-Nachwuchs gab Regina Stephan namens der Jugendblaskapelle. Zuletzt war ein vierwöchiger Musikschul-Austausch mit der Partnerstadt

Valdagno ein Höhepunkt, die nächsten Termine sind der Auftritt beim Blaulichttag am Donnerstag, 30. Mai (10-11 Uhr im Festzelt) und am 19. Juli beim Schlusskonzert der Musikschule. Weiters sagte sie: "Die Jugendblaskapelle hat derzeit 25 Mitglieder von 12 bis 18 Jahren, die Proben finden regelmäßig mit ihrem Leiter Josef Steiner statt und auf eine enge Zusammenarbeit mit Musikschule und Blaskapelle wird großer Wert gelegt".

Nach den Berichten und Aussprachen sagte Heiko Birkenstock sowohl dem Fiedlerverein als auch der Blaskapelle selbst für dessen Jubiläumsfest eine Geld-Spende zu.

Foto/s: Hätzelsperger Vorstand Michael Anner (stehend) mit seinem Stellvertreter Max Weidenspointner (rechts davon) und Schriftführer Erwin Mrotzek (li.) bei der Versammlung im Gasthaus Schützenhaus.

- Eintrittszeichen für den Boarischen Tanzabend am 31. Mai





Kategorie

1. Allgemein

Schlagworte

1. Chiemgau
2. Prien